

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Dierkow-Neu

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.05.2018
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum Stadtteil- u. Begegnungszentrum Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160, 18146 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Maik Graske	UFR
Edith Thurow	DIE LINKE.
Nico Jahnke	CDU
Thomas Koepcke	DIE LINKE.
Karl Raeuber	CDU
Edgar Hoffmann	SPD
Marianne Thomas	SPD
Johanna Petzoldt	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Heidemarie Tilsner	Ortsamt Ost

Gäste

Gabriele Tietz	WIRO-KundenCenter Toitenwinkel
Christian Hanke	Quartiermanager Dierkow Neu
Einwohnerinnen und Einwohner	

Abwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Lau	CDU	entschuldigt
------------	-----	--------------

reguläre Mitglieder

Gernot Liebke	DIE LINKE.	unentschuldigt
Rudolf Pfau	DIE LINKE.	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationsvorlage
- 5.1 Neuaufstellung und dauerhafte Sicherung des JeKi-Projektes
Vorlage: 2018/IV/3500
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 6.1 Kultusausschuss
- 6.2 Bauausschuss
- 7 Berichte der Vereine
- 8 Informationen des Quartiermanagers
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Graske eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 25.04.2018 im Städtischen Anzeiger und durch Aushang im Ortsamt sowie auf der Internetseite www.rostock.de/ksd.de. Der Ortsbeirat ist mit 8 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Herr Graske stellt fest, dass es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt, somit ist die vorliegende Tagesordnung bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018
--------------	---

Herr Graske fragt nach, ob es Einwände zur Niederschrift vom 10.04.2018 gibt. Das ist nicht der Fall, somit ist die Niederschrift bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerin:

- einige Anlieger kommen ihrer Schneeräumungspflicht nicht nach; siehe Ostern
- im Bereich des Durchganges Kurt-Schumacher-Ring zur G.-A.-Demmler-Str. stand das Wasser und aufgrund der Witterung war es dort auch sehr glatt, könnte man dort nicht ein Gelände anbauen

Herr Graske:

- gerade zur Ostern gab es viele Beschwerden in diese Richtung
- das Problem mit dem Geländer sollte sich der Bauausschuss ansehen

Herr Westphal:

- der Ortbeirat verfügt nicht über eigene finanzielle Mittel
- das Ortsamt wird den Hinweis mit dem Gelände an das zuständige Fachamt weiterleiten
- man könnte es aber auch als Bürgerprojekt über das Förderprogramm „ Soziale Stadt“ einreichen, es muss aber auf Platz 1 der Bürgerabstimmung kommen
- der Bauausschuss sollte es sich anschauen und prüfen

Einwohner:

- an der Lichtsignalanlage in der Hinrichsdorfer Str. beim ALDI kommt kein Signalton für Sehbehinderte obwohl sie dafür ausgerüstet ist
- in den Abendstunden sind viele Ampeln nicht mehr an

Herr Westphal:

- das Ortsamt wird beim zuständigen Fachamt wegen dem Signalton nachfragen
- wann die Ampeln in den Abendstunden ausgeschaltet sind, richtet sich nach dem Verkehrsaufkommen

Herr Pade:

- es ist schön, dass die Durchgänge im Stadtteil so schön bemalt werden
- es liegt immer noch sehr viel Holzschnitt aufgrund der Witterung von Ostern rum, Kinder nutzen dies zum Spielen, wann wird es abgefahren?
- könnte man nicht an verschiedenen Stellen einen Stadtplan von Dierkow aufstellen?

Herr Westphal:

- das zuständige Fachamt ist dabei, so nach und nach die Gehölzer abzuholen
- die Idee mit den Stadtplan könnte man auch als Bürgerprojekt oder über den Verfügungsfond Programm „Soziale Stadt“ laufen lassen

TOP 5 Informationsvorlage

TOP 5.1 Neuaufstellung und dauerhafte Sicherung des JeKi-Projektes **Vorlage: 2018/IV/3500**

Herr Westphal:

- es gab im Ortsbeirat ja immer schon mal Nachfragen, was wird aus dem „JeKi Projekt“
- jetzt liegt die Informationsvorlagen zur dauerhaften Sicherung vor
- laut Presseberichterstattung hat das Land die Bereitschaft erklärt, ab 2018 doch wieder 10.000€ pro Jahr zur Verfügung zu stellen

Auszug aus der Informationsvorlage:

Eine deutliche Vereinfachung der JeKi-Finanzierung wird ab 2018 durch eine Trennung der Antragsstrukturen und Nachweisverfahren für beide Einrichtungen erreicht. JeKi wird

künftig in Form von zwei Teilprojekten mit jeweils eigener Verwaltung betrieben werden.

(1) Das JeKi-Produkt des Konservatoriums wird aufgelöst, das JeKi-Projekt wird Bestandteil des normalen Konservatoriums-Produkts.

(2) Die Spenden der Schlie-Stiftung sollen nach aktuellem Kenntnisstand auch weiterhin fließen und werden auch künftig dem Teilhaushalt Konservatorium zugeschrieben. Es handelt sich um 20.000 € pro Jahr.

(3) Die Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ führt ihren Teil des JeKi-Projektes fort und erhält zur Finanzierung des Projektes über das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen eine Zuwendung in Höhe von 39.000 EUR.

(4) Der Finanzbedarf des Konservatoriums in Höhe von 34.400 € ist Bestandteil der Haushaltssatzung 2018/2019.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sich einig, dass es wichtig ist dieses Projekt zu retten. Das gemeinschaftliche Mitaneinander ist ganz wichtig.

Der Ortsbeirat Dierkow-Neu nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

TOP 6.1 Kultusausschuss

Frau Petzoldt der Kultusausschuss hatte folgende Themen:

1. Informationsvorlage zum JeKi Projekt
2. Auswertung der Vorstellung am 02.05.2018 zur Bewerbung der Stadt Rostock für die BUGA 2015
 - es gibt verschiedene Projekte, auch ältere geplante Maßnahmen die zusammengefasst werden
 - die Veranstaltungsorte liegen überwiegend im Nordosten
 - es soll ein Stadtstrand entstehen, die ehemalige Mülldeponie ist freigegeben, dort soll ein Sport- und Spielplatz für Jung und Alt entstehen
 - der Bauhof und auch Veolia kommen weg, dort sollen nach der BUGA Wohnhäuser und Gewerbe entstehen
 - die Ausgrabungsstätte am Primelberg wird mit einbezogen
 - eventuell entsteht eine kleine Brücke zur Holzhalbinsel und eine größere von Gehlsdorf in Richtung Schnickmannstr.
 - im Stadthafen soll das Archäologische Museum entstehen und eine Markthalle soll gebaut werden
 - im Konzept der BUGA fehlt das Theater
 - auf Nachfrage, ob man sich dann eine Jahreskarte kaufen müsse, um als Radfahrer in die Stadt zu kommen wurde gesagt, dass es eine Lösung geben wird

Herr Westphal:

- im Gegensatz zur IGA hat man sich diesmal schon vorher Gedanken zur Nachnutzung des Geländes gemacht und bestehende Planungen nebeneinander gelegt und geschaut, wie man in diese Planungen eine BUGA eingepasst bekommt
- viele Maßnahmen wird die Stadt über die Jahre ohnehin umsetzen, würde aber durch die BUGA vieles durch das Land gefördert bekommen
- man ist bei der Kalkulation der Einnahmen, wie z.B. erwartenden Besucherzahlen und der Höhe der Eintrittsgelder und der Schätzung der Ausgaben sehr vorsichtig und solide herangegangen
- größter Gewinner der BUGA wäre vor allem der Rostocker Nordosten
- selbst wenn die Stadt den Zuschlag nicht erhält, bleiben die vorgestellten Planungen bestehen

Frau Petzoldt und **Herr Westphal** werteten die Veranstaltung als sehr positiv und wer als Skeptiker in diese Veranstaltung gegangen ist kam, als Befürworter wieder raus.

TOP 6.2 Bauausschuss

Herr Graske:

- am 25.04.2018 fand eine Begehung im Stadtteil Dierkow statt
- Herr Liebke hat sich nochmals mit Herrn Fricke (Amt für Verkehrsanlagen) getroffen

Herr Westphal:

- da Herr Liebke heute nicht auf der Sitzung ist und die Begehung ja doch sehr umfangreich war, sollte es einen eigenen Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung werden in Abstimmung mit Herrn Liebke

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

TOP 7 Berichte der Vereine

Herr Hanke: Herr Ohm lässt sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Weiter Wortmeldungen gibt es nicht.

TOP 8 Informationen des Quartiermanagers

Herr Hanke sein Bericht liegt in schriftlicher Form vor.

Städtebauliche Entwicklung:

- Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" Maßnahmen in Ausführung:
 1. Modernisierung Sporthalle K.-Schumacher-Ring 161a – Sporthalle ist für Schul- und Vereinssport geöffnet; Restarbeiten erfolgen

Weitere Maßnahmen:

- Neubau Fußball Großspielfeld und Sanierung Sporthallen W.-Butzek-Str.
Sporthalle Walter-Butzek-Straße 1
Baubeginn: März 2018
Bauende: Frühjahr 2019

Sportplatz

Baubeginn: März 2018
Bauende: Herbst 2019

Sporthalle Walter-Butzek-Straße 2

Baubeginn: April 2018
Bauende: Herbst 2019

- Planungen für Sanierung Gehwege Dierkower Höhe und Geh- und Radweg Lorenzstraße vorgesehen

Bürgerbeteiligung

- Verfügungsfonds Dierkow
Instrument für sozio-kulturelle Entwicklung des Stadtbereichs Dierkow Neu und Bürgerbeteiligung
Stadtteilbüro Dierkow steht beratend für Projektideen zur Verfügung
Kleinstprojekte bis 200,00 Euro können jederzeit gestellt werden
Projekt "Integrationstreff in Dierkow" – weitere Informationen erhältlich

im Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow

- **Bürgerprojekte 2018** – Vorschläge für 2018 sind angenommen
- **Bürgerprojekte 2017**
Umsetzung "Verkehrsberuhigung in der Berringerstraße" in 2018 vorgesehen – derzeit Planungen
- **Bürgerprojekte 2016**
Verkehrsberuhigung in der G.-A.-Demmler-Straße und die Sanierung der Treppenstufen auf der Dierkower Höhe wurden in 2018 umgesetzt
- Gemeinsame Begehung mit dem Bauausschuss des Ortsbeirates Dierkow Neu, RGS und Ortsamt Ost zu Vorschlägen für Bürgerprojekte und weiteren aktuellen Entwicklungen im Stadtbereich wurde am 25.04.2018 durchgeführt

14. Mühlenfest 2018

Ideen und Vorschläge können an die Vorbereitungsgruppe gerichtet werden.

- www.dierkow.net Stadtteilseite mit Präsenz des Ortsbeirates
- Internetpräsenz auf facebook, Stadtteilgeschehen, öffentliche Seite, initiiert durch Vorsitzenden OBR Dierkow Neu
www.facebook.com/Dierkow

Rückblick

- **Dierkow räumt auf 2018** unter großer Beteiligung durchgeführt
10 Einrichtungen mit vielen hundert Helfern beteiligten sich in Dierkow an der Aktionswoche vom 09.04. - 14.04.2018
Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, die Wohnungswirtschaft, die zuständigen Ämter und die Entsorgungswirtschaft!!!
- **Kunst und Kultur im Nordosten** erfolgreiche Kulturveranstaltung mit 100 Besuchern zum Kabarett DIETRICH & RAAB am 27.04.2018 im Saal des Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow durchgeführt;

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Graske hat keine Informationen für die Ortsbeiratsmitglieder.

Herr Westphal informiert über:

- das Antwortschreiben vom Amt für Verkehrsanlagen, betreff der Anfrage zum Fußgängerüberweg Kurt-Schumacher-Ring zum Einkaufszentrum Hannes-Meyer-Platz (das Schreiben kann im Ortsamt eingesehen werden)
- die Einladung zum dritten Bürgerforum am 26.05.2018 zur Erstellung eines Leitfadens/Satzung für Bürgerbeteiligung (per Mail an alle OBR-Mitglieder am 26.04.2018 verschickt)
- die Wanderausstellung vom 07.05.-18.05.2018 im Ortsamt Toitenwinkel, Thema ist „Rostocker Begräbnisstätten-Orte des Erinnerns und Bewahren“
- die Einladung zur Filialeröffnung von LiDL am 13.06.2018
- das Angebot zur Weiterbildung der Ortsbeiratsmitglieder zum Thema Deeskalationstraining am 16.06.2018 (per Mail an alle OBR-Mitglieder am 08.05.2018)

TOP 10 Verschiedenes

Herr Raeuber gibt den Hinweis, dass man die Stühle im Raum so hinstellt, dass man die Gäste nicht im Rücken hat.

Herr Graske: Dann ist aber die Nutzung der Leinwand nicht möglich.

TOP 11 Schließen der Sitzung

Herr Graske schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.

Heidemarie Tilsner